

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Süddeutsche Sportzeitung. 1908-1913 1908

73 (10.9.1908)

Süddeutsche Sportzeitung

— Offizielles Organ des —
 Deutschen Fußball-Bundes,
 Münchener Fußball-Bundes,
 Frankf. Association-Bundes,
 Deutschen Rugby-Verbandes
 und der
 Deutschen Sportbehörde
 ∴ ∴ für Athletik ∴ ∴

Illustrierte Zeitschrift
 für alle Sportzweige : Fußball : Lawn-
 ∴ Tennis : Athletik : Hockey etc. etc. ∴

Alleiniges amtliches Organ des Verbandes
 Süddeutscher Fußballvereine

Bezugspreis mit portofreier
 Zustellung
 Deutschland pro Vierteljahr
 Mk. 1.70 ∴ Ausland Mk. 2.50
 Einzelnummern 10 Pfennig
 Redakt. u. Verlag Karlsruhe
 Amalienstr. 55 ∴ Fernsprecher 1174
 Adresse für Depeschen:
 Süddeutsche Sportzeitung

Erscheint Dienstag und Donnerstag
 Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten

Nr. 73.

Karlsruhe i. B., den 10. September 1908.

4. Jahrgang.

Veranstaltungen am kommenden Sonntag.

In Gera findet am 13. Sept. im Etablissement „Heinrichsbrücke“ ein großer Mitteldeutscher Athleten-Verbands-Wettstreit, arrangiert vom ersten Ring- und Stemmclub Gera, statt. Für die Sieger stehen eine Anzahl Preise zur Verfügung.

Steglitz-Berlin. 100 km Rennen, zu welchem Theile, Stellbrink, Guignard, Verbist und Kobl am Start erscheinen werden.

Tageschau.

München, 7. Sept. Im Schachwettkampf gab Tarrasch die abgebrochene siebende Partie nach elf Zügen im 76. Zuge auf. Bisheriger Stand: Vasker 5, Tarrasch 1, Remis 1. Am Dienstag wird nicht gespielt.

Von Dresden nach Sohland. Die beiden Dresdener Luftschiffer Beckert und Lämmel, die Sonntag nachmittag mit ihrem Ballon „Falke“ vom Zoologischen Garten in Dresden aufgestiegen waren, sind abends in der siebenden Stunde glatt in Sohland an der Spree gelandet.

Delagrangé unternahm nach einer Meldung aus Paris einen neuen Aufstieg mit seinem Aeroplan, bei dem er 30 Liter Benzin mitführte, um einen Stundenrekord aufzustellen. Er mußte aber infolge eines an der Delvorrichtung zutage getretenen Mangels nach 28 Min. landen.

Der Ballon Plauen des Bogtändischen Vereins für Luftschiffahrt landete nach einer 13stündigen Nachtfahrt in der Nähe von Wien.

Fußball.

Hanau a. M.

Hanau 93 I — Viktoria 94 Hanau I 2:1.
 „ II — „ II 3:4.
 „ III — „ III 1:0.

So ungünstig auch der von Hanau 93 seinem Gegner angebotene Termin war, in sportlicher Hinsicht weil 5 Spieler Viktorias im Mandoverfeld sind, in finanzieller Hinsicht weil am letzten Sonntag der Hauptfesttag der

Landwirtschaftl. Ausstellung war, so verfehlte er doch nicht eine große Zuschauermenge auf dem Sportplatz der 94 er zu versammeln. Wohl gab es Viele, die in banger Besorgnis abrieteten mit so stark geschwächter Mannschaft gegen den gefürchteten Gegner anzutreten. Daß alle Besorgnisse überflüssig waren ist nach den Resultaten ersichtlich. Hanau 93 I und III konnten knapp gewinnen, 2. Mannschaften entschieden für Viktoria. Der Gewinn des Spiels der 1. Mannschaften für 93 war ein Glücksfall, denn nachdem 94 in der 1. Hälfte 1:0 geführt hatte gab bei Beginn der 2. Hälfte ein Verteidiger Viktorias den Ball etwas zu scharf seinem Torwächter zurück, der denselben nicht mehr fassen konnte. Im Gegensatz zu früheren Treffen war dieses Spiel fair und befriedigt verließ jeder den Sportplatz. Herr Pohlent Frankfurt leitete das Spiel mit bekannter Umsicht.
 Adieu.

Offenbach.

F. C. Germania Bieber I — F. C. 99 Offenbach I 8:3
 „ III — F. C. Viktoria „ III 2:0

Offenbach 99 eröffnete seine diesjährige Saison und nahm den Meister der B-Klasse zum Gegner. 99 griff gleich flott an, Bieber erwiderte diese Angriffe, das Spiel wird offen, gefährliche Momente beiderseits und in der 18. Minute gibt der Mittelstürmer Biebers durch einen scharfen Schuß seiner Farbe die Führung. Das Spiel wogt hin und her, der Rechtsaußen Biebers verwandelt eine von links gegebene Flanke und der Mittelstürmer schießt bald darauf unhaltbar ein. 99 greift mächtig an, bricht durch und erzielt den 1. Erfolg. Pause 3:1.

Das Spiel bekommt jetzt ein anderes Bild, Bieber ist aufgewacht und beherrscht das Feld, drängt fortwährend, die Verteidigung von 99 bekommt harte Arbeit und ihr Torwart muß noch 5 mal den Ball aus dem Netz holen. Auch 99 ist noch 2 mal erfolgreich. Ein für Bieber gegebener 11 m wurde nicht verwandelt.

Bei 99 war heute jeder am Platze, die Mannschaft verspricht in dieser Form ein ernster Gegner in den Meisterschaftsspielen.
 —r.

Frankfurt a. M.

Frf. F. C. Britannia I — Bockenh. F. Vg. 01 I 7:2.
 „ II — „ II 11:3.

Frkf. F. C. Britannia III — Bockenh. F. Vg. III 4:2.

Die 3. Mannschaften spielten vormittags auf Vg. Platz. Pause 2:1.

Die 2. Mannschaften spielten um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr auf Brit. Platz. Das Spiel war ausgeglichen und offen. Die hohe Torzahl verdankt Britannia ihrer größeren Schußsicherheit und besseren Kombination.

Die 1. Mannschaften spielten um 5 Uhr. In der 1. Hälfte war das Spiel offen und konnte Britannia 5 Tore erzielen, denen Vg. 2 entgegensetzte. Nach Halbzeit wurde Vg. fast vollständig eingeschlossen und hat sie es nur ihrem Torwächter zu verdanken, daß sie keine größere Niederlage bekam.

Frankfurt-Bodenheim.

Amicitia Bodenheim I — Germania Frankfurt I 1:2

" II — " II 3:2

" III — " III 6:1

Das Spiel der ersten Mannschaften beginnt in schnellem Tempo und erzielt Germania durch einen Elfmeter die Führung. Amicitia zieht durch einen schönen Kopfstoß gleich. 10 Minuten vor Schluß tritt Germania ihr zweites Tor und bleiben alle Anstrengungen der Stürmer der Amicitia, um gleichzuziehen, ohne Erfolg.

Bei Amicitia war besonders die Hintermannschaft vorzüglich, während es bei den Stürmern noch nicht richtig klappen will.

F. Sch.

Pirmasens.

1. F. C. Pforzheim (A. S.) — F. C. Pirmasens (A. S.) 8:2

Zum Rückspiel trafen sich obige Mannschaften und man war sich im voraus bewußt, daß es die Einheimischen mit einem starken Gegner zu tun bekommen, blühten doch dafür schon einige bestbekannte Namen aus Pforzheims früheren 1. Mannschaft, welche auch diesem Spiele ihre Klasse zeigen wollten. Mit dem Anstoß Pforzheims beginnt das Spiel punkt 3 Uhr, es ist zunächst jeder Mann auf beiden Seiten bemüht, seinen Farben die Führung zu verschaffen, bis es den Gästen auch bereits in der 17. Minute gelingt, das erste Tor zu treten, dem in ganz kurzer Zeit noch drei folgen; erst der Tormannwechsel bei Pirmasens ist dann Schuld, daß die Schüsse Pforzheims nicht mehr den Weg ins Netz finden können. Die Gäste sind überlegen, doch geht die Stürmerreihe Pirmasens inzwischen nicht müßig, aber sie finden an ihren Päufern nicht die nötige Unterstützung, sonst hätte vor Halbzeit etwas zählbares erreicht werden müssen. Das Spiel läßt gegen Schluß etwas nach, darüber darf man sich nicht wundern, es spielen ja die „Alten Herren“ und da kann es mal vorkommen, daß einem oder dem andern die Lust ausgeht. Mit 8:2 für Pforzheim endet ein Kampf, wie er hier von „Alten Herren“ noch nicht interessanter vorgeschrieben wurde.

Das Spiel stand unter Leitung des Herrn Salomon vom S. C. 1905 Pirmasens und hatte seine Zugkraft sicher nicht verfehlt, wollte doch das sportliebende Pirmasenser Publikum unsern verehrten Verbandsvorsitzenden Herrn Dettinger, sowie bekannte Pforzheimer Größen im Spiele auf hiesigem Boden sehen.

Nach dem Spiele vereinigte man sich zu einem gemütlichen Zusammensein im „Hotel Schwan“, wo man reichlich Gelegenheit fand, die bestehenden Freundschaftsbande noch fester zu knüpfen, was durch die gegenseitig gehaltenen Ansprachen bestens zum Ausdruck kamen. Nur allzufröh mußten die Gäste die Heimreise antreten und bei herzlichem Abschied versprach man sich bald wieder zu sehen.

Neunkirchen (Bez. Trier).

F. C. Borussia 1905 Neunkirchen II — S. C. Halberg Brebach-Saar I 8:1.

Beide Mannschaften sind komplett, das Spiel ist interessant und fair. Borussia erzielt seine Erfolge durch ein feines Zusammenspiel. Halberg I ist eine eifrige, flinke und sympathische Mannschaft, die ihr einziges Tor durch einen taktischen Fehler der Verteidigung Borussia's, wie sie deren heute recht viele verbirgt, erzielt.

F. C. Borussia 1905 III — S. C. Halberg II 4:0.

Borussia's III b-Spieler sind nicht imstande, das schöne, ausgebildete Spiel vorzuführen, wie man es bei ihren bedeutend jüngeren III a-Kollegen gewöhnt ist.

Freiburg.

Freiburger F. C. II — Freiburger F. C. Germania I 7:2

Auf dem Germaniaplatz lieferten sich beide Mannschaften zum Saisonbeginn ein recht interessantes Wettspiel. Germania hat sich seit dem letzten Jahre wesentlich verbessert und hielt dem technisch weit überlegenen Gegner wacker stand. In der Mannschaft des F. F. C. sah man eine Anzahl Junioren, die alle vielversprechende Leistungen boten. Das Zusammenspiel, speziell der Stürmerreihe, war oft direkt erstklassig.

H. S.

Säckingen.

F. C. Säckingen I — F. C. Narau II 4:2.

" II — F. C. Thingen I 5:1.

" Jun. — F. C. Laufenburg 8:1.

Wie weit der F. C. Säckingen in der Behandlung des Federballes fortgeschritten ist, das beweist obiges Resultat vom 30. August. Vor 2 Monaten mußte sich dieselbe Mannschaft von Vörrach II eine Niederlage gefallen lassen und jetzt — jetzt stellt der F. C. Säckingen eine Mannschaft ins Feld, die ihre Gegner der B-Klasse nicht zu fürchten braucht.

In der 3. Minute fällt schon das 1. Tor für Narau, gleich darauf sitzt der Ball im Narauer „Häuschen“ (wie ein braver Säckinger das Tornetz nannte), bis zur Pause ein ausgeglichenes Spiel. Nach der Pause ist Säckingen fast vollständig überlegen; die großartig spielende Verteidigung von Narau, jedenfalls von der 1. Mannschaft, hat schwere Arbeit.

Pf.

Heilbronn a. N.

Heilbronner F. C. 96 II — F. V. Ettlingen II 4:2 (0:2)

Mit obigem Resultat konnte am letzten Sonntag auf ihrem eigenen Plage die 2. Mannschaft der Heilbronner F. C. 96 gegen F. V. Ettlingen II Sieger bleiben. Gleich nach Halbzeit spielte Ettlingen einige Zeit überlegen, ohne jedoch einen Erfolg zu erzielen.

Aischaffenburg.

Frankf. F. C. Germania II — Sportv. Viktoria II 6:4.

" III — " III 4:2.

" IV — " IV 5:1.

Das Spiel der 2. Mannschaften hatte durchaus einen scharfen Charakter, ein Spiel zweier gleichwertiger Gegner; Aischaffenburg führte bei Halbzeit mit 4:1, ließ aber in der 2. Spielhälfte wesentlich nach.

Mürnberg.

1. F. C. Nürnberg I — Sp. Bg. Fürth I 5:3 (2:2)

Fürth hatte einen Kampf um die Hegemonie von Nordbayern angekündigt. Wenn es auch durch verschiedene neue Spieler verstärkt und sich in einer Spieltüchtigkeit etwas gehoben hat, so dürfte die obige Ankündigung doch nur das Produkt von etwas zu starkem Optimismus sein.

Kurz vor $\frac{3}{4}$ Uhr stößt Fürth an. Die 7. Minute bringt Fürth einen 11 m Ball, der jedoch von Martin gehalten wird. Nürnberg ist zwar überlegen, es findet aber kein Schuß sein Ziel. Auf beiden Seiten wird scharf gespielt. In der 16. Minute endlich verwandelt Fürth einen Eckball, dem es in der 27. Minute ein zweites Tor anreicht. Allmählich ist die Stürmerreihe Nürnbergs in Schwung gekommen. In der 33. und 38. Minute schießt der Ball im Fürther Netz. Halbzeit 2:2.

Nach Wiederbeginn ließ nunmehr Nürnberg eine ziemlich Ueberlegenheit erkennen, doch ist dies wohl im wesentlichen auf den Umstand zurückzuführen, daß Fürth das Spiel offen hielt. Gleich nach Halbzeit schießt Kirch das dritte Tor für Nürnberg. Einen Eckball in der 8. Minute köpft Burger tadellos weg. Es folgt eine förmliche Belagerung des Fürther Tores, die Hagenmüller mit einem vierten Tor in der 25. Minute beschließt. Nicht lange danach kann Steinmetz ein fünftes Tor eindrücken. Nunmehr gleicht sich das Spiel wieder allmählich aus und die Fürther sehen ihre Anstrengungen in einem dritten Tor belohnt.

Die Seele Fürths ist Burger, er hat sich mit der übrigen Mannschaft gut zusammengefunden. Wadewig im Tor hielt vorzüglich, auch die anderen Spieler füllten ihren Posten gut aus. Zweifellos hat sich die Mannschaft seit den letzten Spielen verbessert.

Nürnbergs Stürmerreihe ist die alte geblieben, sie hat nunmehr weder Gathung als Linksaußenstürmer erhalten, muß jedoch an Schnelligkeit noch bedeutend zunehmen; auch wurde entschieden die linke Flanke zu stark belastet. Der neue Centerhalb Steinlein sollte in der Mannschaft bleiben; die beiden anderen Halves scheinen einen schlechten Tag gehabt zu haben. Darf dürfte vorderhand für die 1. Mannschaft auch als Ersatz nicht in Betracht kommen. Die Verteidigung ist ebenfalls dieselbe geblieben, doch hatte Aldebert an Spielstärke zugenommen. A. K.

Dehringen.

Hohenl. F. C. Dehringen 07 I — Heilbr. F. B. I 4:1.

Am vergangenen Sonntag standen sich obige Vereine im Wettkampf gegenüber und konnten die Dehringer infolge fleißigen Trainings ihren 1. Sieg mit 4:1 Toren erringen. L.

Weitere Resultate.

Offenburg:	F. C. II — F. C. Schramberg II	1:1
Frankfurt:	Union I — F. C. Langen 08 I	7:2
	II — Helvetia Frankfurt II	2:1
Stuttgart:	F. A. d. F. B. Karlsdorf III — Pfeil Gaisburg II	8:2
Offenbach:	Miders 01 — Pfalz Ludwigshafen	6:0

Fußball-Termin-Liste.

Wir bitten die verehrl. Verbandsvereine, davon Notiz nehmen zu wollen, daß hier nur Privatspiele erster Mannschaften aufgeführt werden sollen. Die Wettspiele finden auf den fett gedruckten Plätzen statt.

14. Sept.	1. F. C. Wiesbaden 1901 — F. C. Gaffia Mainz.
	1. F. C. Pforzheim — Britannia Frankfurt.
	F. B. Karlsruhe — F. C. Basel.
20. Sept.	Gaffia Mainz — F. C. 1899 Offenbach.

England.

Bei günstigem Wetter und unter zahlreichen Zuschauern nahm die Fußballsaison ihren Anfang. Manchester United gewinnt leicht und scheint ihren letztjährigen Triumph wieder erneuern zu wollen. Die Resultate sind:

Liverpool — Chelsea	2:1
Rotts County — Woolwich Arsenal	2:1
Preston North End — Manchester United	0:3
Newcastle United — Leicester Fosse	2:0
Bristol City — Everton	0:2
Middlesbrough — Bradford City	1:0
Manchester City — Blackburn Rovers	3:3
Bury — Sunderland	4:2
Sheffield United — Rotts Forest	1:2
Aston Villa — Sheffield West	1:1

In der Southern League siegte Swindon über Norwich City mit 10:2 Toren. A. H.

Athletik.

Nationales 15 km Einzel- und Stafetten-Gehen. Sonntag den 27. September 1908 veranstaltet der Darmstädter Sportclub 1905 auf der Strecke Sportplatz Windmühle, Gräfenhausen, Schneppenhausen, Weiterstadt, Windmühle, unter Aufsicht der D. S. B. f. A., ein nationales 15 km Wettgehen und 15 km Stafettengehen, 3 Mann je 5 km. Der Start für das Wettgehen ist um 9 Uhr vormittags, für das Stafettengehen um $2\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags. Als Auszeichnungen gelangen bei dem 15 km Gehen Ehrenpreise und zahlreiche Diplome zur Verteilung, während bei dem Stafettengehen der wertvolle Wanderpreis des D. S. C. 1905 zum erstenmal ausgetragen wird. Meldungen wolle man bis längstens 20. September 1908 an Herrn Wilhelm Jost, Darmstadt, Wendelstadtstr. 51, richten.

Zum großen nationalen 100 km Wettgehen in Karlsruhe ist der Meldeschluß am 13. September. Eine Reihe Sonderpreise wurden gestiftet, die neben den wertvollen Ehrenpreisen einen hohen Wert repräsentieren. Eine Kommission Karlsruher Ärzte die die Untersuchungen vor und nach dem Marsch vornehmen und entscheiden über den großen Preis im Werte von 50 Mark für den Geher, der in bester Verfassung durchs Ziel geht und nicht länger als 1 Stunde hinter dem Sieger eintrifft. Ein Preis für den innerhalb 15 Stunden ankommenden Geher im Alter von 35 oder mehr Jahren, für den ersten Vegetarier u. a. haben großes Interesse erweckt und viel zur gewaltigen Korrespondenz beigetragen, die mit Gehern aus allen Teilen Deutschlands geführt wurden.

Die Bedingungen sind auch außergewöhnlich günstig, da für je 5 Mann ein Preis aussteht und wertvolle Diplome für jeden innerhalb 15 Stunden Eintreffenden ausgekehrt sind und das Startgeld nur 3 Mk. 30 Pfg. beträgt. Begleiter zu Fuß und Rad werden, soweit der Club es kann, gestellt, doch möchten wir die Bitte an alle Sportfreunde richten, in dieser Art bei der Veranstaltung zu helfen. Radfahrer und Fußgänger, die streckenweise oder ganz als Begleiter der Geher, mitwirken wollen, möchten dies an die Clubadresse (Sp. C. Vegetarier Karlsruhe, Kaiserstraße 123) mitteilen; dahin sind auch die Anmeldungen zu richten.

Strasbourg. Der Straßburger Verband für die Pflege der Leibesübungen veranstaltet am nächsten Sonntag ein großes Rasensportfest. Ueber 40 Vereine mit 6—700 Personen werden an den interessanten Vorführungen teilnehmen. Auf dem Sportfeste werden sämtliche Sportarten gezeigt werden. Der Verband der Fußballvereine veranstaltet Wettkämpfe auf dem Gebiete der

Leichtathletik (Laufen über verschiedene Strecken, Stafetten, Stabhochsprung, Kugelstoßen usw.) Ferner finden verschiedene Fußball-Wettspiele statt. Die Turner werden Freilübungen, Übungen am Barren, Pyramiden, Faustball, Rasen, Stabübungen usw. vorführen. Die Radfahr-Bereine werden ihre Kunst im Reigen- und Duettfahren und im Radsport zeigen. Die Athletenclubs bringen Wett-Ringkämpfe und Musterriegen. Auf diese Art wird eine spannende Demonstration aller in Deutschland heimischen Rasensportarten vorgeführt und ein Beweis für die große Blüte und Beliebtheit jeglichen Sports in Straßburg gegeben. H. P. M.

Interne Sport-Wettkämpfe der Bruchsalter Fußball-Vereinigung 1906. Vom schönsten Wetter begünstigt und bei einer großen Zuschauermenge nahm diese Veranstaltung am vergangenen Sonntag den schönsten Verlauf.

Resultate:

1. 100 m Juniorenlaufen. 1. E. Buchmüller, 13 $\frac{1}{2}$ Sek. 2. Fr. Klein. 3. Fr. Klog.
2. 100 m Seniorenlaufen. 1. A. Türkheimer, 12 $\frac{1}{2}$ Sek. 2. D. Wächter. 3. Ad. Gutsch. 4. Fr. Zimmermann. Außer Konkurrenz: A. Sped, M. F. B., 12 Sek.
3. Fußballweitstoßen. 1. Fr. East, 53,17 m. 2. Fr. Keller. 3. F. Weisbrod.
4. Geertwerfen. 1. Fr. Keller, 22,70 m. 2. Ed. Holoch. 3. A. Türkheimer.
5. 1000 m Laufen. 1. Fr. Blansch, 3,21 $\frac{1}{2}$ Min. 2. Fr. Zimmermann. 3. D. Wegstein.
6. Kugelwerfen. 1. Ed. Holoch, 14,95 m. 2. J. Gud. 3. A. Türkheimer.
7. Dreisprung. 1. A. Türkheimer, 10,65 m. 2. Fr. Keller. Außer Konkurrenz: A. Sped, M. F. B., 10,80 m.
8. 200 m Juniorenlaufen. 1. E. Buchmüller, 26 $\frac{1}{2}$ Sek. 2. Fr. Klog. 3. D. Wegstein.
9. 200 m Seniorenlaufen. 1. Fr. Blansch, 26 $\frac{1}{2}$ Sek. 2. A. Türkheimer. Außer Konkurrenz: A. Sped, M. F. B., 25 $\frac{1}{2}$ Sek.
10. Steinstoßen. 1. Ed. Holoch, 6,35 m. 2. J. Gud. 3. M. Kreuzwieser.
11. Schleuderballwerfen. 1. Holoch, 40,82 m. 2. A. Türkheimer. 3. M. Kreuzwieser.
12. 400 m Stafettenlaufen. Es liefen 3 Stafetten, welche aufgelöst waren: 1. A. C. Buchmüller, Ad. Gutsch, A. Türkheimer, D. Wegstein, 54 $\frac{1}{2}$ Sek. 2. Fr. Blansch, Fr. Krell, Fr. Keller, D. Wächter. Außer Konkurrenz: W. Ehlig, M. Kreuzwieser, A. Sped, Fr. Zimmermann, 53 Sek.
13. Sechser-Fußballwettbewerb. Siegende Mannschaft: Stohl, Veilmann, Bader, Weber, Keller, Caroll.

Lawn-Tennis.

Beim internationalen Lawn-Tennis-Turnier in Bremen gewann Fr. Holzappel-Düsseldorf die Damen-Meisterschaft gegen Fr. Heimann-Düsseldorf mit 6:1, 6:4; im offenen gemischten Doppelspiel siegten Fr. Heimann-Bruns gegen Fr. Cordes-Sameyer.

Hockey.

Die Hockeyabteilung des Sportvereins Wiesbaden eröffnete am letzten Sonntag ihre diesjährige Saison mit einem Wettspiel gegen die Frankfurter Germania. Die Wiesbadener Mannschaft, die seit dem Frühjahr einige Veränderungen erfahren hat, zeigte hübsche Form und siegte schließlich leicht mit 7:1, nachdem das Resultat bei Halbzeit bereits 3:0 gewesen war.

Internationale Kaiser-Regatta in Straßburg.

Der „Oberrheinische Regattaverein“ hatte mit seiner ersten Veranstaltung Glück. Bei herrlichem Wetter um-

fäumte eine riesige Menschenmenge den prachtvollen Steiler Rheinhafen, eine erstklassige Rennstrecke über 2000 m. Leider waren die ausländischen Vereine nicht erschienen, doch boten die Kämpfe der deutschen Verbandsvereine des Interesses genug. — Einen besonders guten Tag hatten die Pfälzer, denn während die Ludwigshafener den Kaiserpreis mitnahmen, holten sich die Wormser den Preis des Stadthalters. Auch der Preis des Großherzogs blieb nicht in den Händen am Rhein, sondern ging nach Schweinfurt im Frankenlande. Mehrere Preise holten sich auch die tüchtigen Badener. Das waren Enttäuschungen für die Straßburger, die aber etwas entschädigt wurden durch den leichten Sieg ihres berühmten Einers, des Herrn Varbenés jr.

Der deutsche Kaiser und die Prinzen August Wilhelm und Oscar, der Großherzog von Baden, der Fürst von Fürstenberg, der Stadthalter Graf von Wedel und andere hohe Personen, sowie das Gefolge des Kaisers wohnten längere Zeit dem Rennen bei, von denen sie sehr-befriedigt schienen. Das Ziel war vor dem Kaiserzelt. Der Kaiser selbst überreichte seinen Preis dem Ludwigshafener Ruderverein mit anerkennenden Worten. — Die Rennen selbst dauerten etwa 4 Stunden, da die Pausen etwas zu lang ausfielen. — Wie bereits gemeldet, findet das nächste Jahr die deutsche Meisterschafts-Regatta hier statt.

Nachstehend die einzelnen Ergebnisse der 12 Rennen:

1. Vierer, Preis Deichmann. 1. Straßburger R. G. in 7 Min. 55 $\frac{1}{2}$ Sek., 2. Mannheimer R. V. Amicitia.
2. Zweier ohne Steuer, Preis Stadt Mehl. 1. Ludwigshafener R. V. 8 Min. 58 Sek.
3. Einer, Damenpreis. 1. Mannh. R. V. Amicitia Redenauer 7 Min. 37 $\frac{1}{2}$ Sek., 2. Ruderriege Essen, 3. Saar Saarbrücken, 4. Salamander Karlsruhe.
4. Stadthalterpreis, Juniorenachter. 1. R. G. Worms 7 Min. 10 Sek., 2. Straßburger R. G., 3. Mannheimer Amicitia, 4. Straßburger R. V. von 1881. Schöner Endkampf.
5. Kaiserpreis, Vierer. 1. Ludwigshafen 9 Min. 37 Sek., 2. Straßburger R. G. Ludwigshafen geht erst gegen Schluß vor und siegt leicht mit $\frac{1}{2}$ Länge.
6. Münsterpreis, Vierer, Preis Graf Holstein. 1. Mannheimer R. G. 8 Min. 50 Sek., 2. Frankfurter R. G., 3. Frankfurter R. V.
7. Regattavereinspreis, Einer. 1. Union der Ruderer Straßburgs Henri Varbenés in 8 Min. 14 Sek., 2. Mannheimer R. G., 3. Ruderriege Essen. Der Elässer siegte mit einem Vorsprung von 6 Bootslängen.
8. Großherzogpreis, Juniorenvierer. 1. Schweinfurter R. G. Franzen, 2. R. G. Worms.
9. Vierer ohne Steuer, Preis des deutschen Ruderverbandes, Wanderpreis. 1. Ludwigshafener R. V. in 8 Min. 12 $\frac{1}{2}$ Sek.
10. Einer, Preis von Jaunes. 1. Salamander Karlsruhe in 8 Min. 55 Sek., 2. Saarbrücken, 3. Straßburger R. G., 4. Amicitia Mannheim.
11. Doppelzweier ohne Steuer. 1. Ruderriege des Essener Turn- und Fichtclubs 8 Min. 2 Sek., 2. Union der Ruderer Straßburgs Merz-Varbenés. Schöne Ankunft.
12. Preis der Stadt Straßburg, Achter. 1. Frankfurter R. G. Germania 6 Min. 53 $\frac{1}{2}$ Sek., 2. Mannheimer R. G., 3. Ludwigshafener R. V. Spammer Kampf und schöner Sieg der Frankfurter. H. P. M.

Pferdesport.

- Rennen zu Berlin-Soppegarten.** Sonntag, den 6. Sept.
1. Ermunterungsrennen. Preis 3000 Mk., Distanz 1000 m. 1. Gestüt Gradiys Hansare (T. Bullock) und Gestüt Gradiys Mauesfalle (Olejnik), 3. Herr G. Weits Franziska (Weatherdoon). Tot.: Sieg für beide 39:10, Platz 24 für Hansare, 153 für Mauesfalle und 54 für Franziska.
 2. Renardrennen. Preis 28000 Mk., Distanz 1200 m. 1. Herr A. v. Schmieders Jillo (J. Reiff), 2. Herren A. und C. v. Weinbergs Ferwor (W. O'Connor), 3. Gestüt Gradiys Lapis Lazuli (T. Bullock). Tot.: Sieg 64:10, Platz 14, 11:10.
 3. Staatspreis 4. Kl. 3000 Mk., Distanz 2400 m. 1. Gestüt Gradiys Siding (T. Bullock), 2. Herr A. v. Schmieders Marquis Posa (J. Reiff). Tot.: Sieg 13:10. 2 Pferde liefen.

4. Omnium. Preis 13000 M., Distanz 3000 m. 1. Hrn. Felix Simons Waffenschmied (F. Reiff), 2. Hrn. G. Walters Reichsfürst (W. O'Connor), 3. Hrn. G. Vuggenhagens Joseph L. (E. Pullock). Tot.: Sieg 25:10, Platz 14, 16, 17:10.

5. Ostarrennen. Preis 3800 M., Distanz 1000 m. 1. Hrn. J. Beutlers Schneelönigin (Rastberger), 2. Hrn. A. Klömmes Eisen (Shaw), 3. Hrn. Dorus Camarilla (J. F. Boardmann). Tot.: Sieg 78:10, Platz 21, 13, 35:10.

6. Wahlstatt-Handicap. 5000 M., Distanz 1800 m. 1. Hrn. A. Klömmes Radium (Dyrhs), 1. Hrn. A. Elys Der Dragoner (Rose), 3. Hrn. Felix Simons Menzel (Müller). Tot.: Sieg 94:10, Platz 29, 18, 23:10.

7. Kistlotrennen. Preis 5000 M., Distanz 1600 m. 1. Herren A. und C. v. Weinbergs Droll (Mac Dermott), 2. Hrn. A. v. Köppens Signor (F. Reiff), 3. Gestüt Gradijs Abendröte (E. Pullock). Tot.: Sieg 65:10, Platz 22, 13:10.

Rennen zu Wien. Sonntag, den 6. Sept. Großes Wiener Handicap. Preis 17500 Str., Distanz 1600 m. 1. Hrn. M. v. Szemerés Jalouse (Szente), 2. Hrn. L. Eggedis Naturuz (Wallington), 3. Hrn. L. Eggedis Vocacio (Taral). Tot.: Sieg 75:10, Platz 68, 178, 81:20. 13 Pferde liefen.

Rennen zu Luzern. Sonntag, den 6. Sept. 1. Preis vom Pilatus. 3200 Frs., Distanz 3800 m. 1. Monf. E. Thiebaux Copernic II, 2. Monf. A. Francois' Ray Blas III. Tot.: Sieg 17:10, Platz 11, 11:10.

2. Preis vom Bürgerstod. 3200 Frs., Distanz 2500 m. 1. Herren C. Schwensen und H. v. Vosses Benshaw, 2. Monf. Ch. Mugniers Brax. Tot.: Sieg 59:10, Platz 18, 15:10.

3. Große Steeple-Chase von Luzern. Preis 20000 Frs., Distanz 5000 m. 1. Monf. R. Fenwicks Crensofin, 2. Monf. Ch. Charters Kopal, 3. Monf. L. de Romanets Grand-Mistral. Tot.: Sieg 126:10, Platz 26, 15, 20:10.

4. Preis vom Bierwaldstädter See. 3200 Frs., Distanz 2800 m. 1. Hrn. A. Hyschneiders Fairy Godmother, 2. Monf. E. Balsans Stalky II. Tot.: Sieg 22:10.

5. Preis von Zürich. 3200 Frs., Distanz 3700 m. 1. Hrn. M. Schmidt-Schröders Nathalie, 2. Monf. E. Balsans Colo, 3. Monf. A. de Salvertes Rivoise. Tot.: Sieg 30:10. 3 Pferde liefen.

Allo leichter Sieger im Renard-Rennen. Das Hoppengartener Herbstmeeting brachte als erste der großen Prüfungen für Zweijährige das mit 28000 M. ausgestattete Renard-Rennen. Trotz des ansehnlichen Preises stellten sich nur fünf Pferde dem Starter, unter ihnen befand sich Herr A. und C. von Weinbergs Hervor, der nach seiner sensationellen Niederlage im Zukunfts-Rennen zum ersten Male wieder an der Öffentlichkeit erschien und das allgemeine Vertrauen trug. Aber der Heists-Sohn wurde durch den debütierenden Allo des Herrn A. v. Schmieder überraschenderweise leicht geschlagen. Schon an der Einmündung der runden Bahn ging Hervor in Röteln und gleich darauf griff O'Connor zur Peitsche. Der auf der Innen-seite liegende Allo war nie gefährdet und siegte leicht mit einer halben Länge. Die mit Hervor am nächsten Sonntag geplante Expedition zum Graf Nikolaus Esterhazy-Memorial in Wien gelangt infolge des schlechten Laufens des Hengstes nicht zur Ausführung.

Einen bedauerlichen Verlust hat die Zucht des Hr. Kay erlitten, da der erst kürzlich von den Hoppeln Budhof's nach Hoppengarten übergesiedelte Jährling „Mojweise“ v. Rabot a. d. Leonie an Kolik eingegangen ist.

Jagd.

In der **Veylinger Heide** wird im November wieder eine größere Jagd vom Hofjagdamt veranstaltet werden. Der Kaiser wird indes nicht daran teilnehmen; es ist also wie in den letzten Jahren nur eine sogenannte Kavalierr-jagd in Aussicht genommen. Das Veylinger Jagdschloß erfährt in einiger Zeit Um- und Neubauten.

Wintersport.

Die **Eislauf-Meisterschaften 1908/09** sind bereits zur Austragung vergeben worden. Die Weltmeisterschaft im Kunstlaufen wird in Budapest bestritten, ebenso die Damen-Meisterschaft des internationalen Eislauf-Verbandes. Die Weltmeisterschaften im Schneelaufen wurde Christiania überwiesen, die beiden Europa-Meisterschaften Stockholm. Die Meisterschaften des Deutschen Eislauf-Verbandes wurden München überwiesen.

Verband südd. Fußball-Vereine.

I.

Angemeldet haben sich:

- Südkreis.** Oberheingau: 1. Lehrer F. C., 34 Mitglieder.
- Westkreis.** Saargau: Spiel- u. Sportcl. Victoria Quierschied, 27 Mitgl.
- Ostkreis.** Gau Mittelranken: F. C. Gertha Rürberg, 45 Mitglieder.

Gemäß § 12 der Satzungen (neue) fordere ich diejenigen Verbandsvereine, die gegen die Aufnahme obiger Vereine irgend welche Einwendungen zu machen haben, auf, mich umgehend hierbon in Kenntnis zu setzen.

II.

Ausgetreten ist, da aufgelöst:

- Westkreis.** Pfalzgau: F. C. Victoria Kaiserslautern.

III.

Vereinigt haben sich:

- Südkreis.** Neckargau: Union B. f. W. (e. V.) Mannheim und S. C. Germania Mannheim unter ersterem Namen.

IV.

Der Antrag der Mannheimer Vereine: M. F. G. 96, Union B. f. W. und S. C. Germania Mannheim — veröffentlicht in Nr. 70 des Organs —, Zuteilung des Neckargaus zum Südkreis betr., wurde mit allen gegen 66 Stimmen angenommen.

V.

Ich erlaube die Gaubehörden um umgehende Zusendung der Gauagprotokolle, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Pforzheim, den 9. September 1908.

Ernst Schweidert, 1. Schriftführer, Weichstraße 8.

An sämtliche Vereine des Gaues Mittelbaden.

Sämtliche Beiträge und sonstige den Gau betreffende Gelder sind dem 1. Vorsitzenden Ferd. Lang, Karlsruhe, Markgrafenstr. 45 einzusenden.

Hermann Weber, stellv. Gauvors., Karlsruhe, Marienstr. 7'.

Südkreis.

Terminliste der Verbandsspiele der Klasse A.

- 1. Runde (20. Septbr. 08) — 2. Runde** Retourspiel (6. Dez. 08)
Mannheimer F. G. — F. C. Freiburg Beginn nachm. 3 Uhr
Schiedsrichter Gehb-Frankfurt
F. C. Pforzheim — Union Mannheim
Schiedsrichter E. Langer
Karlsruher F. V. — Victoria Mannheim
Schiedsrichter Szibessy
Memannia Karlsr. — Phönix Karlsruhe
Schiedsrichter Frey
Sportfreunde Stuttg. — F. V. Straßburg
Schiedsrichter Wittmer
F. C. Mülhausen — Riders Stuttgart
Schiedsrichter Jeffle
- 1. Runde (27. Septbr. 08) — 2. Runde** Retourspiel (13. Dez. 08)
Mannheimer F. G. — F. C. Pforzheim Beginn nachm. 3 Uhr
Schiedsrichter Jüngling
Victoria Mannheim — Memannia Karlsr.
Schiedsrichter Engel-Dagenau
Phönix Karlsruhe — Karlsruher F. V.
Schiedsrichter Sohn-Frankfurt
Riders Stuttgart — Sportfreunde Stuttg.
Schiedsrichter Stendle
F. V. Straßburg — F. C. Mülhausen
Schiedsrichter Lehner
F. C. Freiburg — Union Mannheim
Schiedsrichter Jeffle
- 1. Runde (4. Oktober 08) — 2. Runde** Retourspiel (20. Dez. 08)
Sportfreunde Stuttg. — Victoria Mannheim Beginn nachm. 3 Uhr
Karlsruher F. V. — Mannheimer F. G.
Union Mannheim — F. C. Mülhausen
F. C. Pforzheim — Phönix Karlsruhe
Memannia Karlsr. — Riders Stuttgart
F. V. Straßburg — F. C. Freiburg

1. Runde (11. Oktober 08) — **2. Runde** Retourspiel (10. Jan. 09)

Rannheimer F. G.	—	Union Mannheim	Beginn nachm. 3 Uhr
Viktoria Mannheim	—	F. C. Pforzheim	"
Niders Stuttgart	—	Karlsruher F. V.	"
Phönix Karlsruhe	—	F. C. Freiburg	"
F. C. Mühlhausen	—	Sportfreunde Stuttg.	"
Alemannia Karlsru.	—	F. V. Straßburg	"

1. Runde (18. Oktober 08) — **2. Runde** Retourspiel (17. Jan. 09)

Viktoria Mannheim	—	Niders Stuttgart	Beginn nachm. 3 Uhr
Sportfreunde Stuttg.	—	Union Mannheim	"
Karlsruher F. V.	—	F. C. Pforzheim	"
Straßburger F. V.	—	Phönix Karlsruhe	"
F. C. Mühlhausen	—	Rannheimer F. G.	"
F. C. Freiburg	—	Alemannia Karlsru.	"

1. Runde (25. Oktober 08) — **2. Runde** Retourspiel (24. Jan. 09)

Rannheimer F. G.	—	Viktoria Mannheim	Beg. nachm. 2 1/2 Uhr
Union Mannheim	—	Niders Stuttgart	"
Sportfreunde Stuttg.	—	F. C. Freiburg	"
F. V. Straßburg	—	Karlsruher F. V.	"
Phönix Karlsruhe	—	F. C. Mühlhausen	"
F. C. Pforzheim	—	Alemannia Karlsru.	"

1. Runde (1. Novbr. 08) — **2. Runde** Retourspiel (31. Jan. 09)

Alemannia Karlsru.	—	Union Mannheim	Beg. nachm. 2 1/2 Uhr
F. C. Freiburg	—	Viktoria Mannheim	"
Rannheimer F. G.	—	F. V. Straßburg	"
Karlsruher F. V.	—	Sportfreunde Stuttg.	"
Niders Stuttgart	—	Phönix Karlsruhe	"
F. C. Mühlhausen	—	F. C. Pforzheim	"

1. Runde (8. Novbr. 08) — **2. Runde** Retourspiel (7. Febr. 09)

Viktoria Mannheim	—	Union Mannheim	Beg. nachm. 2 1/2 Uhr
Phönix Karlsruhe	—	Rannheimer F. G.	"
F. C. Mühlhausen	—	Karlsruher F. V.	"
F. C. Freiburg	—	Niders Stuttgart	"
Sportfreunde Stuttg.	—	Alemannia Karlsru.	"
F. V. Straßburg	—	F. C. Pforzheim	"

1. Runde (15. Novbr. 08) — **2. Runde** Retourspiel (14. Febr. 09)

Phönix Karlsruhe	—	Viktoria Mannheim	Beg. nachm. 2 1/2 Uhr
Alemannia Karlsru.	—	Karlsruher F. V.	"
F. C. Pforzheim	—	Sportfreunde Stuttg.	"
Niders Stuttgart	—	Rannheimer F. G.	"
Union Mannheim	—	F. V. Straßburg	"
F. C. Freiburg	—	F. C. Mühlhausen	"

1. Runde (22. Novbr. 08) — **2. Runde** Retourspiel (21. Febr. 09)

Rannheimer F. G.	—	Alemannia Karlsru.	Beg. nachm. 2 1/2 Uhr
Karlsruher F. V.	—	Union Mannheim	"
Sportfreunde Stuttg.	—	Phönix Karlsruhe	"
F. V. Straßburg	—	Niders Stuttgart	"
F. C. Pforzheim	—	F. C. Freiburg	"
F. C. Mühlhausen	—	Viktoria Mannheim	"

1. Runde (29. Novbr. 08) — **2. Runde** Retourspiel (28. Febr. 09)

Viktoria Mannheim	—	F. V. Straßburg	Beg. nachm. 2 1/2 Uhr
F. C. Freiburg	—	Karlsruher F. V.	"
Phönix Karlsruhe	—	Union Mannheim	"
Rannheimer F. G.	—	Sportfreunde Stuttg.	"
Niders Stuttgart	—	F. C. Pforzheim	"
Alemannia Karlsru.	—	F. C. Mühlhausen	"

Die Spiele der 1. Runde haben auf den Plätzen der erstgenannten Vereine, die der 2. Runde haben auf den Plätzen der in vorstehender Tabelle an zweiter Stelle genannten Vereine stattzufinden, z. B.:

6. Dez. 08 Rannheimer F. G. — F. C. Freiburg in Freiburg
F. C. Pforzheim — Union Mannheim in Mannheim
Karlsruher F. V. — Viktoria Mannh. "

Die Spiele der 2. Runde beginnen jeweils nachm. 2 1/2 Uhr.
Die Schiedsrichter werden von Zeit zu Zeit veröffentlicht.
Die Spiele des F. C. Alemannia Karlsruhe finden auf dem Plage des F. C. Mühlhausen statt.
Wartezeit für alle Spiele 15 Minuten.

Fritz Langer, Kreisvorsitzender, Karlsruhe, Kriegsstr. 159.

Oberheingau.

1. Laut Wahl vom Sonntag, den 30. September setzt sich der nunmehrige Vorstand des Oberheingaus aus folgenden Herren zusammen: Gauvors. Eugen Vanghsal, Freiburg i. Br., Joststr. 85 (F. R. V.); stellv. Vors. Jos. Vene, Schlettstadt, Ritterg. 41 (S. F. C.); Vorsitz. D. Graef, Straßburg i. El., Schiekrain 8 (S. F. V.);

H. Jakob, Mühlhausen, Bühlerstr. 49 II (F. C. Union); Ernst Houtmann, cand. phil., Mariental b. Dagenau (F. R. V.); Ersagbeisitzer Oskar Rathes, Freiburg i. Br.; Karl Schig, Straßburg i. El., Weisturmring 33 (Donar).

2. Bezugnehmend auf die Veröffentlichung meines Amtsborgängers in Nr. 68 der Sportzeitung ersuche ich die noch säumigen Vereine, mir bis spätestens zum 15. September zur Aufstellung der neuen Verbandschiedsrichterliste geeignete Mitglieder vorzuschlagen. Diese Vorschläge haben zu enthalten die genaue Adresse dieser Herren, ihre Altersangabe (womöglich nicht unter 20 Jahren) und in welcher Mannschaft sie spielen.

3. Den verehrl. Verbandsvereinen sandte ich am Samstag, den 5. cr. die Spielermeldelisten. Diese Listen sind in doppelter Ausfertigung bis zum 15. September, nachts 12 Uhr, an meine Adresse einzuwenden (s. § 58 der neuen Satzungen). Ferner wollen die meldenden Vereine angeben, ob sie einen eigenen Platz besitzen, bezw. zu welchen Zeiten sie über einen vorschrittmäßigen Platz verfügen können.

4. Vereine, welche bei Kenntnisnahme dieser Notizen noch nicht in den Besitz der Meldelisten gelangt sein sollten, wollen mir dies sofort mitteilen.

Zum Schlusse möge es mir vergönnt sein, an dieser Stelle dem früheren Gauvorsitzenden, Herrn Willy Schaefer, den dankerfüllten Gefühlen der Oberheingaumitglieder den lebhaftesten Ausdruck zu verleihen. Ein tüchtiges Halsleiden hat Herrn Schaefer für längere Zeit an das Krankenbett gefesselt. Es tat den Delegierten herzlich leid, infolge dieses Umstandes von einer diesjährigen Wiederwahl abstecken zu müssen, war doch Herr Schaefer einer der Treuesten unter unserm neuzeitlichen Banner, ein begeisterter und eifriger Diener unserer edlen Sportfache. Geben wir uns nun an dieser Stelle der angenehmen Hoffnung hin, Herrn Schaefer bald wieder mit zielbewahrender Kraft an der Förderung unserer sportlichen Interessen mitwirken zu sehen. Unserer wärmsten Anerkennung, unseres tiefsten Dankes darf Herr Schaefer allzeit sicher sein. Gmundheit!

Beim Eintritt in die neue Saison bitte ich die verehrl. Verbandsvereine, mit dem Gauvorstand vereint arbeiten zu wollen, dessen Prinzip es allzeit sein wird, streng, doch gerecht und frei von kleinlichen Anwandlungen, im Sinne der neugeordneten Satzungen unseres schönen Verbandes zu arbeiten.

Jos. Vene, stellv. Vorsitzender, Schlettstadt, Rittergasse 41.

Redargau. Nach der am 30. August 08 stattgefundenen Wahl der Gaubehörde setzt sich diese für das Geschäftsjahr 1908/09 wie folgt zusammen: 1. Vors. Ludwig Kratochwil Mannh. F. G. 96, stellvert. Vors. Karl Straßburger Viktoria 97 Mannh., Vorsitz. Carl Pfisterer F. G. Sodenheim, V. Weiß F. C. Phönix Mannh., Gmelin F. G. Vereinigung Schweizingen, stellvert. Vorsitzende L. Stay Viktoria Feudenheim, Schuder F. Vg. Redarau.

Sämtliche Schriftstücke sind an Karl Straßburger, Mannheim, L 12 No. 4, zu richten.

Unterzeichneter ersucht hierdurch die verehrl. Verbandsvereine des Redargaus die Meldelisten der Spieler, sowie Angabe der Schiedsrichter bis längstens 15. September 08 an denselben einzusenden, widrigenfalls für ersteres die Zulassung zu den Verbandsspielen nicht mehr stattfinden kann und für letzteres Strafe gemäß § 65 der Satzungen eintritt.

Karl Straßburger, stellvert. Vors.

Gau Schwaben. Als Meldetermin für Einsendung der Spielerristen ist nun der 18. September festgesetzt worden und werden die Meldelisten den Vereinen dieser Tage zugehen. Das den Vereinen zur Verfügung stehende Spielfeld muß genau bezeichnet werden.

Etwas Wünsche für die Verbandsspiele müssen mindestens bis zu der am 20. ds. Mts. stattfindenden Sitzung der Gaubehörde an den Unterzeichneten eingereicht sein, spätere Gesuche um Verlegung u. der Verbandsspiele können nur in den allerdringendsten Fällen Berücksichtigung finden.

Gemäß § 65 der Verbandsatzungen ersuche ich sämtliche Gauvereine, mir zur Erneuerung der Schiedsrichterliste die diesbezüglichen Meldungen unter genauer Adressenangabe baldmöglichst zugehen zu lassen. Womöglich sollen hierzu erfahrene Leute gemeldet werden, die in Wettspielmansschaften nicht aufgestellt sind.

Stuttgart, 9. September 1908.

Franz Fischer, stellv. Gauvors., Löblingerstr. 15.

Westkreis.

Palzgan. Die am 5. ds. Mts. an die Vereine hinausgegebenen Meldebogen sind bis längstens den 15. September, nachts 12 Uhr, richtig ausgefüllt in zweifacher Fertigung an den Unterzeichneten

einzureichen. Später einlaufende Meldungen werden zu den Meisterschaftsspielen nicht mehr zugelassen.

Für die Renanlegung der Schiedsrichterliste benötige ich neben Namen und Alter auch noch die genaue Adresse der einzelnen Leute.

Diejenigen Vereine, welche noch nicht den Verbandsbeitrag pro 1908/09 entrichtet haben — für je angefangene 30 Mitglieder 10 M. —, werden aufgefordert, solchen umgehend an den Gauvorsitzenden, Herrn Ph. Schaaf jr. Birmafens, Schäfergasse 5 einzusenden.

Dem F. C. Phönix Birmafens wird die nachgesuchte Spielerlaubnis — Vor- und Rückspiel — gegen die Fußballriege des Männerturnverein Kaiserlautern, erteilt.

Ludwigshafen a. Rh., den 9. September 1908.

Michael Schmidt, stellv. Gauvors., Humboldtstr. 38.

Eingelandt.

Für diesen Teil übernimmt die Redaktion nur die gesetzliche Verantwortung.

Erklärung! Die in Nr. 72 der „Südd. Sportzeitung“ vom 8. ds. Mts. erschienenen Berichte über die Spiele K. F. V. I gegen Strahburger F. V. I und K. F. V. II gegen F. C. Mühlburg I (gez. R. H.) enthalten Grobphrasereien, gegen die wir uns hiermit öffentlich verwahren. Wir erklären, daß die Vereinsleitung diesen Berichten vollständig fern steht und dieselben aufs entschiedenste mißbilligt. Wir sind uns voll bewußt, daß derartige Berichte nicht im Interesse eines Vereins liegen und haben uns deshalb auch an die Redaktion gewandt, derartigen Berichten, die nur geeignet sind, Mißverständnisse hervorzurufen, künftig die Aufnahme zu verweigern.

Der Vorstand des Karlsruher Fußball-Verein.

J. A.:

Gottfried Fuchs, 1. Spielf. Fr. Stirn, 2. Vors.
M. Schwarze, 1. Schriftf.

Vereinsnachrichten.

Bodenseimer F. C. Germania. Auf Grund der Bekanntmachung des 1. Vors. des F. C. B. betr. Auslegung des § 72 der Verbandsstatuten in Nr. 72 der „Südd. Sportzeitung“, streichen wir hierdurch das am 26. August 08 angenommene Mitglied Erich May aus unserer Mitgliederliste.

Der Vorstand.

Friedrich, 1. Vorsitzender.

F. C. Hertha Pforzheim. In der am 5. ds. Mts. abgehaltenen halbjährlichen Generalversammlung wurden folgende Herren neu bzw. wiedergewählt: 1. Vors. Albert Gödler, 2. Vors. Karl Grech, Schriftführer Wilhelm Mad, 1. Kassier Hermann Jehnder, 2. Kassier Gustav Vetter, 1. Spielf. Theodor Golderer, 2. Spielf. Ernst Neuwiler, Leiter der Juniorenmannschaft Jourdan, Jugendwart Vetter, Revisor Ludwig Maucher, Gustav Fuchs, Otto Gray. — Sämtliche den Verein betr. Schriftstücke bitte man aus Lokal „Tannhäuser“, Weiberstraße zu adressieren.

Union S. f. B. (e. B.) Mannheim hielt am Samstag, den 30. August seine diesjährige, ordentliche Generalversammlung ab, die von nahezu 100 Mitgliedern besucht war. Großes Interesse bot der vom ersten Vorsitzenden erstattete Jahresbericht, aus dem besonders hervorzuheben ist, daß der Verein, trotz der erst vor drei Monaten erfolgten Eröffnung eines eigenen Spielplatzes, einen außerordentlich schnellen Aufschwung genommen hat. Die Mitgliederzahl

ist gegen 90 des Vorjahres auf ca. 250 heuer gestiegen, dabei ist der Zugang wohl dank des so überaus bequem gelegenen und vorzüglich eingerichteten Spielplatzes noch fortgesetzt stark. Die Klassenablage zeigte trotz der für zweckentsprechende Einrichtungen des Platzes nicht gescheuten großen Aufwendungen ein ebenso erfreuliches Bild. Der Jahresumsatz betrug 18 447.50 M. Der Spielbetrieb kam erst mit der Eröffnung des eigenen Platzes zur richtigen Entfaltung, die neu aufgenommene Leichtathletik erfreute sich reger Beteiligung seitens der Mitglieder und haben verschiedene bereits sehr schöne Erfolge auf den diesjährigen Sportfesten erzielt. Künftig soll diesem so rasch aufblühenden Sportzweig die vollste Aufmerksamkeit geschenkt und intensive Behandlung zu teil werden.

Die Vorstandswahlen ergaben als wiedergewählt: 1. Vors. Karl Sad, 2. Vors. G. West, 1. Schriftf. Aug. Meißerschmidt, 2. Schriftf. Mart. Sohn II, Kassier Karl Stimmerle, Revisor G. Langenbein. Neu in den Vorstand gewählt wurden: 3. Schriftf. Alb. Maier, Vertreter der Leichtathletik Ludwig Banzhaf, Revisor G. Ziegler.

Der Verein verfügt über sechs aktive und zwei alte Herrenmannschaften. Wettpielanträge bitte an untenstehende Adresse zu richten. Aug. Meißerschmidt, 1. Schriftf., Schloß, 1. Bldgel.

1. Fußballclub Pforzheim. Da der Unterzeichnete vom 13. bis 27. crt. verreist ist, bitten wir, sämtliche unsern Club betr. Korrespondenz ic. an den 2. Schriftführer, Herrn Berthold Fischer, Gymnasiumstraße 149 I, gelangen zu lassen.

J. A.: Otto Funf, 1. Schriftführer.

Briefkasten.

F. C. Freiburg. Wir wollen für Eingelandt lieber nicht aufnehmen, dann haben Sie keine Antwort zu gewärtigen und unsern Lesern bleibt das Studium von mißliebigen Eingelands und Berichtigungen erspart. Diese haben nun einmal wenig Interesse für derartige Ergüsse. Gerade über den von Ihnen bearbeiteten Punkt gingen uns eine Anzahl Arbeiten zu, sodaß wir eine verstärkte Nummer herauszugeben gezwungen wären, wollten wir diese Lesüre unsern verehrten Lesern vorführen. Wir haben deshalb unser Radikal-mittel angewendet und werden in künftigen Berichten die eventl. zum Ausdruck kommende Sehergabe einer Operation unterziehen und die Feststellung der besten Mannschaften der Zukunft überlassen. Eine harmlose Meinungsäußerung findet eben verschiedenartige Auffassung.

Nr. 56. Besten Dank für Bericht. Die „Süddeutsche Sportzeitung“ kann auch auf der Post abgeholt werden und kostet in diesem Falle Mk. 1.50 pro Quartal. Freundliche Grüße.

F. C. Gannstatt. Meldungen zur schwarzen Liste sind nur an den 2. Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Ludwig Frech, Mannheim L 2, 7, zu richten mit genauer Grundangabe; ohne diese findet ein diesbezügl. Gesuch keine Beachtung.

S. Sch. Wir bedauern, Ihrem Wunsch nicht entsprechen zu können, denn uns fehlt der Platz, um von jedem Wettpiel zwei Berichte bringen zu bringen.

Leichtathletik. Holzdiskus Mk. 6.50
Eisendiskus Mk. 3. —

Kugeln zum Werfen 5 Ko. Mk. 1.80, zum Stossen 7 1/2 Ko. Mk. 2.70
12 1/2 Ko. Mk. 4.50; Wurfgewichte 12 1/2 Ko. Mk. 4.50, 25 Ko. Mk. 8.50

Ferner: Geere, Speere, Wurfhammer, Schleuderbälle, Cricketbälle zum Werfen, Ziehtau, Hürden, Sprungständer, Sprungbretter, Sprungschüre, Stangen usw. **Sandow-Hanteln Paar Mk. 9. —, Hanteln u. Wurfklötze in allen Größen u. Gewichten pr. Ko. 33 Pfg.**

◆ Verlangen Sie Offerte! ◆ Sämtl. Geräte nach Vorschrift der D. S. B. I. A.

Süddeutsches Sport-Spezial-Haus

Karl Franz Beck, Fürth (Bayern) : Telefon 277

Preislisten über Fußball, Lawn-Tennis, Bergsport, Jagd, Wintersport gratis und franko!

Fussballstiefel deutsches u. englisches Fabrikat.

Rennschuhe, Fussbälle, Lawntennisschuhe zu billigsten Preisen

Schuhwarenhaus Karl Förstner

Neckarstr. 127 Stuttgart Telefon 7395

Frankfurt. Fussballclub 02

Da unser früherer Schriftführer Herr W. Blumenkamp unserem Verein als Mitglied nicht mehr angehört, so bitten wir, sämtliche Schriftstücke an Herrn **Heinrich Busch, 1. Schriftführer Frankfurt a. M., Kölnerstr. 11 p.** adressieren zu wollen. Möchten die verehrlichen Verbandsvereine gefl. Vor-merkung nehmen. **Der Vorstand.** — I. A.: L. Bier, 2. Schriftführer. —

Tuphine-Ball

Gewinner des englischen Pokals
Bei allen internationalen Wettspielen
im Gebrauch.



Empfehle beste Qualitäten

Fussbälle von Mk. 1.50
bis Mk. 12.—

Schleuderbälle v. Mk. 6.50
bis Mk. 14.50

Fussballstiefel v. Mk. 5.65
bis Mk. 13.50

nur englische Ware



R. Altschüler :: Grösstes Schuhwarenhaus Süddeutschlands
Allein-Verkauf von William Sykes, Horbury.

Verkaufsstellen:

Mannheim. R 1, 2/3,
P 5, 10/12
" G 5, 14,
" Mittelstrasse 53.
" Schwetzingenerstrasse 48.
Neckarau bei Mannheim.
Würzburg. Kaiserstrasse.

Heidelberg. Hauptstrasse 87.
Augsburg. Karlstrasse D 47.
" Karolinenstrasse D 66.
Bamberg. Grüner Markt.
Bruchsal.
Bockenheim. Frankfurterstrasse.
Offenbach. Frankfurterstrasse.

Frankfurt a. M. Schnurgasse 21/22
Freiburg. Kaiserstrasse.
Hanau. Nürnbergerstrasse 24.
Karlsruhe. Kaiserstrasse 161.
" Kaiserstrasse 118.
Mainz. Schusterstrasse 40.
" Gr. Bleiche 16.
Worms. Neumarkt 12.
Göppingen. Marktplatz.

Zentrale: Mannheim P 7, 20.

Soeben erschienen: Soeben erschienen:
„System Frankfurt“

(Vereinfachte Körperpflege)

Allen Sportsleuten bestens empfohlen. Preis des Buches Mk. 1.50
Zu beziehen durch den Verfasser

C. F. Eberhard, Frankfurt a. M., Nordendstr. 83

Gasthof zur Rose Karlsruhe i. B.
Allbekanntes Haus
am Mühlbürgertor-Bahnhof u. Kaiserplatz :: Zentrum der Stadt
Telephon 527.
J. Wörl, Restaurateur.

Gesundheit — Kraft — Schönheit

verleihen die mehrfach preisgekrönten

Friedensauer Nuss-Nährmittel.

Als konzentriert eiweissaltig (31%) und zugleich fettreich (56%) hervorragend bewährt und geradezu einzig für Sportsleute, Athleten, Touristen. 90 Pf.—2 Mk. d. Pfd. Nuss-Biskuits 50 Pf.
Erklärende Preisliste versendet kostenfrei

Deutscher Verein für Gesundheitspflege Friedensau
Post Grabow, Bezirk Magdeburg.

Kunst-Verlag
Alb. Hoffmann Magdeburg

Diplome 350 verschiedene Plakate zur Reklame	Medaillen & Orden in grösster Auswahl in Gold, Silber & Emaille & aus anderem Metall	Postkarten Vereinsabzeichen in einfacher sowie galvanischer oder Emaille Ausführung.	Eichenkränze 36 Bl. 4 Lich. 35 Pfg. 48 " 5 " 48 " 60 " 12 " 70 " 72 " 12 " 85 "
--	--	---	--

Illust. Preisliste gratis!

Drei glänzende Beweise für die Beliebtheit meiner
— Fussball-Sportartikel —

Fortdauernd erhöhter Umsatz!

Schmeichelhafte Anerkennungsschreiben!

Allseits Nachbestellungen!

Nur erstklassige englische Fabrikate: Fussballstiefel
Fussbälle und Torwächter-Handschuhe.

1a. Fussballhemden u. Trikots in allen Farben-Zusammen-
stellungen :: Schiedsrichterpfiffe :: neueste Spielregeln
Fussball-Jahrbuch

Spezialhaus für Fussballsport Kataloge mit photographischen Abbildungen
gratis und franko.
Karl Sulzmann, Langen bei Frankfurt a. M. ■ Telephon 16

Niederlagen in München, Mannheim, Kaiserlautern, Mainz, Bad Oeynhausen, Barmen, Frankfurt a. M., Schwetzingen, Colmar,
Hechingen, Düren, Coesfeld, Bad Homburg. — Alleinverkauf für andere Plätze ist noch zu vergeben.

Verantwortlicher Schriftleiter: Max Dettinger, Biorzheim. — Druck und Verlag von Karl Bonninga, Karlsruhe.